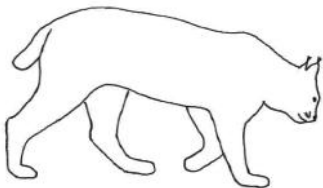
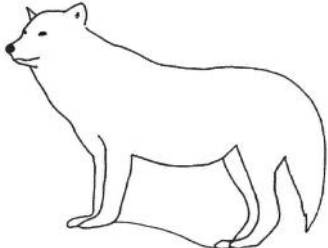
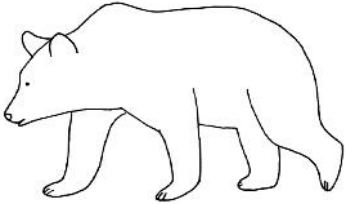



Arbeitsblatt große Beutegreifer

1. Eigenschaften zuordnen

Kannst du die Eigenschaften und Verhaltensweisen dem jeweiligen Tier zuordnen? Trage die Buchstaben in die Kästchen unter den Tieren ein. Ordne zuerst die Aussagen der linken Spalte von oben nach unten zu, dann die Aussagen der rechten Spalte. Wenn du dir mal nicht sicher bist, kannst du im Infotext auf der nächsten Seite nachlesen.

Luchs	Wolf	Braunbär
		
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

b	Ich bin ein Hetzjäger.	e	Ich bin ein Lauerjäger.
a	Bei der Jagd verlasse ich mich auf meine Augen und Ohren.	f	Zu meiner Familie gehört das größte Raubtier an Land.
e	Ich kann nicht auf Bäume klettern.	r	Ich fresse keine Verdauungsorgane.
r	Ich bin ein Sohlengänger.	t	Ich lebe in einem Rudel.
n	Ich habe 28 Zähne.	e	Meine Krallen sind einziehbar.
u	von mir stammt ein beliebtes Haustier ab.	e	Ich mache Winterruhe.
e	ich esse gerne Honig.	e	Ich heule.
d	Ich bin Nachtaktiv.	r	Ich bin ein Allesfresser.
i	Das ist mein Gebiss 	g	Das ist mein Fußabdruck 

Im Wildpark Grünau leben noch 7 _____

Welche Tiere sind das?



Infotext Bär, Wolf und Luchs

Der **Luchs** ist ein stiller **Einzelgänger** und gehört zur Familie der **Katzen**. Der Sohlengänger ist ein geschickter **Kletterer** und seine Krallen sind einziehbar. Der **Fleischfresser** ist **Dämmerungs- und Nachtaktiv** und ein **Lauerjäger**. Das heißt, er wartet gut getarnt um mit einem Sprung oder einem kurzen Sprint beispielsweise ein Reh zu reißen. Mit seinem typischen Raubtiergebiss und **28 Zähnen** ernährt er sich viele Tage davon, übrig bleiben dann nur die Verdauungsorgane. Beutetiere erkennt er auf über 500 m mit seinem **guten Gehör und Sehvermögen**.

Auch der **Wolf** ist ein fleischfressender Beutegreifer und gehört zu den **Hundeartigen**. Genauer gesagt, stammt der Hund vom Wolf ab. Der Wolf lebt in einem **Rudel** und sie jagen auch gemeinsam. Wölfe sind **Hetzjäger**, sie jagen ihre Beute also bis zur Erschöpfung und tötet sie dann mit ihren großen Eckzähnen. Insgesamt hat der Wolf **42 Zähne**. Ähnlich wie der Hund **hört und riecht** der Wolf **sehr gut**, sieht aber nicht so gut und ist quasi Farbenblind.

Braunbären sind sehr kräftige Sohlengänger und können als Jungtiere geschickt klettern. Der Bär ist der größte Beutegreifer an Land gehört zu den Hundeartigen und hat 42 Zähne. Er ist kein so geschickter Jäger, isst aber oft **Aas** und je nach Region auch **Fische**. Jedoch ernährt er sich zu 75 % **vegetarisch** und hat eine Vorliebe für **Süßes** wie Honig. Im Winter hält der Bär **Winterruhe**. Der Bär **sieht sehr schlecht**.

Die **Jungtiere** von allen drei Tieren sind zu Beginn **blind und taub**.

2. Verbreitung des Braunbären

Den Braunbär kann man auch in freier Wildbahn noch finden, jedoch ist ihr Verbreitungsgebiet stark geschrumpft. Hier findest du zwei Landkarten, eine zeigt die aktuelle Verbreitung, eine zu Beginn des 19 Jhd. **Nenne 5 Länder in denen er heute noch zu finden ist, und 5 Länder in denen er (beinahe) ausgestorben ist.**

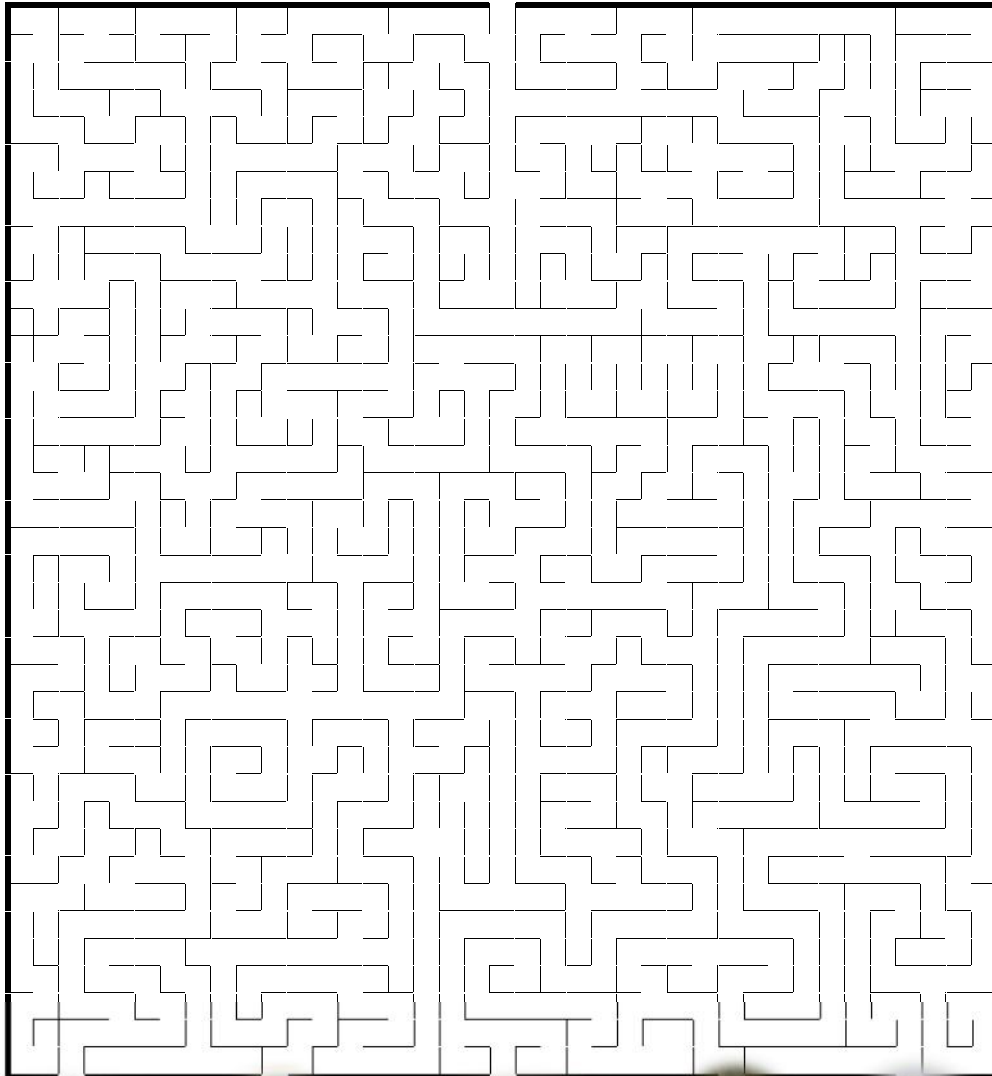


3. Speisezettel

Was frisst der Luchs? Welchen Weg



muss er nehmen, um zu seinem Futter zu gelangen?



4. Tierisches Wettrennen

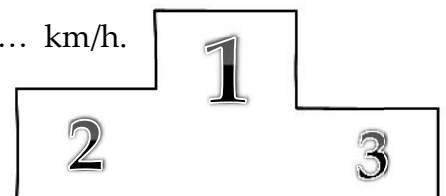
Stell dir vor, Bär, Wolf und Luchs würden ein Wettrennen über eine kurze Strecke veranstalten. **Wer glaubst du gewinnt? Kannst du die Geschwindigkeit schätzen?**

Den ersten Platz erreicht der _____. Er läuft mit bis zu ... km/h.

Den zweiten Platz erreicht der _____. Er läuft mit bis zu ... km/h

Den dritten Platz erreicht der _____. Er läuft mit bis zu ... km/h.

Infotext:



Der Bär wirkt zwar tollpatschig, erreicht aber bis zu 50 km/h.

Der Wolf rennt mit bis zu 60 km/h und der Luchs schafft bei einem Sprint 70 km/h.

5. Tierische Redewendungen

Es gibt viele Redewendungen, wo Bär, Wolf und Luchs vorkommen. **Kannst du die folgenden Redewendungen ergänzen? Weißt du auch was diese bedeuten bzw. woher diese Redewendungen kommen?**

da war der _____ los

jemanden einen _____ aufbinden Jemandem etwas ab _____

Ohren wie ein _____

Hunger wie ein _____

Augen wie ein _____ stark

_____ hunger aufpassen wie ein _____

der _____ im Schafspelz da steppt der _____



6. Sinnesleistungen

Ohren/Augen wie ein Meint man damit dass jemand sehr gut oder schlecht hört bzw. sieht? **Streiche die falschen Aussage(n) durch. Welches Foto zeigt das Auge und das Ohr von einem Luchs?**



Ein Luchs kann ein Reh auf 500 Meter Entfernung hören.

Die jungen von allen drei Tierarten sind am Anfang blind und taub.

Der Bär sieht sehr gut. Er erkennt selbst gut getarnte Rehe sofort.

Der Wolf ist quasi farbenblind: er kann rot und grün nicht erkennen.

7. Gefährliche Tiere?

Eine Begegnung mit diesen drei Tieren in freier Wildbahn ist äußerst unwahrscheinlich. Denn sie sind **alle drei sehr scheu** und fürchten den Menschen. Da der Bär sehr schlecht sieht, kann es in seltenen Fällen passieren, dass man ihm beispielsweise auf einer Hügelkuppe begegnet. Dann soll man ruhig bleiben und langsam zurückgehen. **Bär und Wolf** werden nur zu einer Gefahr, wenn sie sich **bedroht fühlen** oder vom Menschen gefüttert werden und dann glauben, immer was zu bekommen. Liegt Abfall in gefährdeten Siedlungen frei herum, können sie sich auch davon bedienen oder in seltenen Fällen Schafe etc. reißen.

Lass dir keine Märchen vom Bösen Wolf erzählen, du weißt jetzt alles über diese Beutegreifer

